

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bernd Reuther, Frank Sitta, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Nicole Bauer, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Dr. Marco Buschmann, Carl-Julius Cronenberg, Britta Katharina Dassler, Hartmut Ebbing, Dr. Marcus Faber, Otto Fricke, Thomas Hacker, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Gyde Jensen, Dr. Christian Jung, Dr. Marcel Klinge, Daniela Kluckert, Pascal Kober, Carina Konrad, Konstantin Kuhle, Michael Georg Link, Alexander Müller, Roman Müller-Böhm, Christian Sauter, Matthias Seestern-Pauly, Dr. Hermann Otto Solms, Bettina Stark-Watzinger, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Katja Suding, Michael Theurer, Stephan Thomae, Dr. Florian Toncar, Sandra Weeser, Nicole Westig und der Fraktion der FDP

Bahnverbindung Amsterdam – Berlin

Die Niederländische Eisenbahnen AG (Nederlandse Spoorwegen – NS) plant eine schnellere Zugverbindung von Amsterdam nach Berlin. Um dies zu erörtern, haben sich letztes Jahr der Chef der Deutschen Bahn AG (DB AG) und sein niederländischer Kollege getroffen. Langfristig soll die Fahrtzeit von sechs Stunden und 20 Minuten auf vier Stunden sinken (www.tagesspiegel.de/berlin/bahnverbindung-nach-amsterdam-niederlaender-wollen-schnellere-zug-nach-berlin/23009164.html). Dabei gilt es noch, wichtige Fragen bezüglich der Streckenführung und Haltestellen zu erörtern.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Gespräche zwischen der DB AG und der NS gab es nach Kenntnis der Bundesregierung bezüglich einer schnelleren Relation von Amsterdam nach Berlin?
2. Was haben diese Gespräche nach Kenntnis der Bundesregierung ergeben?
3. Gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung bereits konkrete Pläne der DB AG für eine schnellere Relation von Amsterdam nach Berlin?
4. Welche möglichen Haltepunkte wurden bei Gesprächen zwischen der DB AG und der NS nach Kenntnis der Bundesregierung erörtert?
5. Wie lange soll der Zug nach Kenntnis der Bundesregierung von Amsterdam nach Berlin auf den zwischen DB AG und NS besprochenen Trassen künftig benötigen?
6. Wie lange benötigt die Deutsche Bahn heute von Amsterdam nach Berlin?

7. Welche Pläne hat die DB AG nach Kenntnis der Bundesregierung bezüglich einer schnelleren Relation von Berlin nach Amsterdam (z. B. der Einsatz eines Sprinters bzw. ICE), und welche Auswirkungen hat das auf die Trassen?
8. Müssen bestehende Strecken nach Kenntnis der Bundesregierung für eine schnellere Relation von Amsterdam nach Berlin ausgebaut oder saniert werden?
9. Welche Auswirkungen hat es nach Kenntnis der Bundesregierung auf die Anzahl der Haltepunkte, wenn die Fahrtzeit von Amsterdam nach Berlin auf vier Stunden reduziert wird?
10. Wurde nach Kenntnis der Bundesregierung in den Gesprächen zwischen DB AG und NS der Trassenverlauf der Verbindung von Amsterdam nach Berlin durch den Niederrhein diskutiert?
11. Wird es nach Kenntnis der Bundesregierung auch einen Haltepunkt am Niederrhein geben, wenn eine vierstündige Bahnverbindung von Amsterdam nach Berlin etabliert werden wird?
12. Welche Höchstgeschwindigkeiten gelten nach Kenntnis der Bundesregierung auf dem aktuellen Trassenverlauf, der von der DB AG auf der Relation Berlin–Amsterdam bedient wird?

Berlin, den 17. Dezember 2019

Christian Lindner und Fraktion